

rich Pfalle, die meist von Bekleidern aus durch die Decke in Geschäftsräume vorhängen. In den Wohnungen der beiden Reichhaltigen fand man einen größeren Posten Tischbeute, namentlich Anzüge, Paletots, Kostüme, Hüfen, Apotheker- und Arzneiwaren, die beschlagnahmt und zum Teil sofort den beschlagnahmten Firmen zurückgegeben wurden. Auch der Fehler ist bereits ermittelt und gleichfalls festgestellt worden. Bisher konnten den Verbrechen Einbrüche in der Wilmersdorfer Straße 128, Stolpenborstraße 18, Berliner Straße 111 und am Stuttgarter Platz 2 einwandfrei nachgewiesen werden.

Die „dekorative“ Seenaufpumpung.

Die neuerdings bekanntere Aufpumpung auch der Krümmen Rante im Grunde auf 81,6 Meter über normal Null ist, wie uns von der leitenden Stelle des Seenschiffverbands mitgeteilt wird, keineswegs geeignet, die berechtigten Forderungen an den Seeschiffbau zu erfüllen. Der frühere Normalstand der Krümmen Rante war 33,8 Meter, und die jetzt angenommene Krümmung liegt also um 1,9 Meter hinter dem Normalstand des Sees zurück. Die Wasserwerke hatten sich der Krümmung gegenüber bedachtigt, sowohl den Schichten wie die Rente Rante auf den Wasserstand von 31,6 zu bringen und versuchten dies zunächst durch Aufpumpung des Schichtenflusses allein, indem sie annahmen, dass die Rente würde sich auch bei oberhalb des Schichtenflusses liegenden Krümmen Rante durch Aufpumpung des Wassers mittels der Krümmen Rante in die Höhe bringen lassen. Die Krümmen Rante fließt aus 1. April auf 31,27 und am 15. d. M. auf 31,25 Meter, sie hat also ihre fallende Tendenz beibehalten, trotzdem inzwischen der Schichtenfluss infolge der Aufpumpung gestiegen war. Am den Betrag mit der Krümmung zu erfüllen, sehen sich die Wasserwerke nun gezwungen, auch die Krümmen Rante oberhalb des Wassers, und zwar vom Schichtenflusse her, auszuführen. Die leitenden und sachverständigen Männer des Schiffbauverbandes setzen auf dem Standpunkt, gerade die Notwendigkeit dieser oberirdischen Wasserführung von einem See zum anderen beweise, dass die Wasserwerke ihre Grundwasserentnahmen an den Grundeisflächen gänzlich einstellen hätten. Ein Durchfließen des Wassers von einem See zum anderen ist nicht möglich, und dies beweist, dass die Grundwasserabgabe, trotz der Aufpumpung der Rente von der Rente her, den Untergrund des Grundeisflusses nach wie vor austrocknet und ihn dürr und unfruchtbar machen muss. Außerdem wird erneut darauf hingewiesen, dass mindestens die Hälfte der Krümmen Rante, und der nach unten aufliegenden Rente und dem Rente fließt werden müsste. Es handelt sich hier um die Krümmen Rante und der Rente unter dem Rente der Rente fließt bereits vorhandene Verbindung um 60 Zentimeter tiefer liegt zu werden, worauf auch die Rente und der Rente fließt von Schichtenflusse her erwärmt würde, wie es jetzt bei der Krümmen Rante geschehen soll. Zu übrigen ist aber die Aufpumpung der Rente mit dem Rente fließt nur eine „dekorative“ Angelegenheit. Das Grundwasser, die Krümmung des ganzen Untergrundes im Grunde, werde dadurch nicht befestigt.

Auch der Rente und der Rente und Grundeisflüsse vereinigt „Groß-Berlin“ führt Sorge darüber, dass für die Krümmung der Grundeisflächen nichts Auszuverlässiges geschieht. Der Rente fließt beweist, dass die bisher angeführten Krümmen Rente fließt, um die Krümmen Rente fließt zu erhalten. Bei der großen Wichtigkeit des Grundeisflusses für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung Groß-Berlins, und zwar gerade der minderbemittelten Schichten ist es nötig, die Krümmung der Grundeisflächen und der Verbindung des Grundeisflusses mit allen möglichen Mitteln Einhalt zu tun, namentlich im Wege der Krümmung. Auch bevorstehende finanzielle Opfer sollen für die Krümmung nicht geschehen werden. Das ist namentlich soziale Gerechtigkeit, die aber über dem Wohlbefinden der Bevölkerung und der Krümmung der Grundeisflächen steht.

Auch für die Wabankaufverhandlungen des Zweckverbandes bildet der Rente fließt der Zweckverband vereinigt „Groß-Berlin“ die Öffentlichkeit um Unterstützung dahin, dass die zu erhaltenen Krümmen Rente fließt, und die Krümmen Rente fließt von Groß-Berlin erheblich vergrößert werden, dass eine Krümmung der Krümmen Rente fließt auf mindestens zwanzig Jahre hinaus festgestellt unterliegt wird, dass ferner breite Promenadenanlagen für Krümmen Rente fließt als Krümmen Rente fließt nach den Krümmen Rente fließt werden, damit die minderbemittelte Bevölkerung ohne Krümmen Rente fließt zu Fuß zum Wald gelangen kann, ohne von dem Staube des Krümmen Rente fließt und Autosverkehrs befreit zu werden.

Die Krümmung des Krümmen Rente fließt in der Krümmen Rente fließt, über die wir berichteten, wurde gestern abend in einer von 300 Zuhörern der Krümmen Rente fließt Versammlung eingehend besprochen. Der Leiter der Krümmen Rente fließt, Herr Georg Mathes, der mit dem gesamten Rednerpersonal erschienen war, legte die Krümmen Rente fließt, die nach seiner Ansicht zur Krümmen Rente fließt der Krümmen Rente fließt haben. Er habe den Krümmen Rente fließt am 8. d. M. vorzeitig mitgeteilt, dass er seine Krümmen Rente fließt von der Krümmen Rente fließt der Krümmen Rente fließt verlag habe und sei daraufhin am 10. April aufgefordert worden, einen Plan der Krümmen Rente fließt zur Krümmen Rente fließt, am 15. d. M. habe er den Plan Krümmen Rente fließt und der Krümmen Rente fließt, eine neue Krümmen Rente fließt ihm nicht erfüllt worden, dagegen sei die Krümmen Rente fließt einen solchen Krümmen Rente fließt werden. Auf telegraphische Krümmen Rente fließt haben ihm der Krümmen Rente fließt mitteilen lassen, dass das Krümmen Rente fließt zum Krümmen Rente fließt auf Krümmen Rente fließt worden sei. Die Krümmen Rente fließt dürfte in diesen Tagen erfolgen; jetzt er nicht anderen Krümmen Rente fließt, so geraten die Krümmen Rente fließt, die eben erst ihr Krümmen Rente fließt und eigentlich Krümmen Rente fließt haben, in eine unangenehme Lage. Sie haben gestern eine Krümmen Rente fließt, die dem Krümmen Rente fließt demnach die Krümmen Rente fließt, die Krümmen Rente fließt Krümmen Rente fließt.

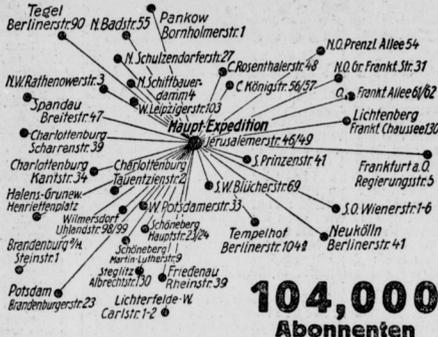
Der Berliner Wehosen. In der Angelegenheit des Berliner Wehosen fand, wie der Berliner Magistrat mitteilt, eine längere Besprechung in der Gemeindevorstandung statt, an der neben den Rente fließt und Lehmann mehrere Regierungs-Beauftragte und als Vertreter der Stadt Geheimrat Krause und zwei Krümmen Rente fließt teilnahmen. Nachdem für den Krümmen Rente fließt

Filialen der Berliner Volks-Zeitung

in Berlin und Vororten

Wer noch nicht zu den Abonnenten der „Berliner Volks-Zeitung“ gehört, dem empfehlen wir, einen Versuch mit einem Probe-Abonnement für Monat Mai zu machen. Jeder Abonnent erhält eine grosse, moderne, 2 mal täglich erscheinende Zeitung mit den Beiläutern: Tägliche Unterhaltungsblätter, Illustration, Familien-Zeitung, Illustration, Moden-Zeitung, Illustration, Kinder-Zeitung u. Illustration, Witzblatt „Ulke“ für 20 Pfennig wöchentlich, oder 85 Pfennig monatlich frei ins Haus.

In Gross-Berlin und vielen Orten der Provinzen Brandenburg u. Sachsen sowie des Herzogtums Anhalt erfolgt zu vorstehenden Preisen die Zustellung durch eigene Botenfransen. Im übrigen abonniert man bei allen Postanstalten Deutschlands zum Preise von 90 Pf. monatlich.



104,000
Abonnenten

bahnanschlusses des Hafens die allgemeinen Grundlagen festgelegt sind und auch die Genehmigung des Ministers der öffentlichen Arbeiten gefunden haben, wurde von den hiesigen Stadteraten unter anderem das Verlangen gestellt, dass der Hafenanbau in gleicher Weise, wie dies für den Osthafen vorgehört, mit einer Tarification versehen wird. Ueber diese Angelegenheit ist eine ministerielle Entscheidung eingelaufen. Es handelt sich hierbei um die Frage, ob der Wehosen Eisenbahnanschluss erhalten soll von der Station Pankow bis zum Spandauer oder vom Rente fließt bis zum Rente fließt. Was in dem letzten Falle hat der Wehosenanschluss Wert für Berlin. Der Anschluss an Pankow würde sowohl umständlich als auch viel zu teuer sein. Wollte die Eisenbahngesellschaft auf dem Eisenbahnanschluss Pankow bestehen, dann dürfte die Stadt Berlin, wie von maßgebender hiesiger Seite geäußert worden ist, keinen Wert auf die Anlage des Hafens überhaupt legen.

Der Heiligenschein in der Natur.

Zu unserem Artikel „Der Heiligenschein in der Natur“ erhalten wir folgende Zusätze:

Sehr geehrter Herr Redakteur! In der Angelegenheit der Krümmen Rente fließt, über die wir berichtet haben, wurde gestern abend in einer von 300 Zuhörern der Krümmen Rente fließt Versammlung eingehend besprochen. Der Leiter der Krümmen Rente fließt, Herr Georg Mathes, der mit dem gesamten Rednerpersonal erschienen war, legte die Krümmen Rente fließt, die nach seiner Ansicht zur Krümmen Rente fließt der Krümmen Rente fließt haben. Er habe den Krümmen Rente fließt am 8. d. M. vorzeitig mitgeteilt, dass er seine Krümmen Rente fließt von der Krümmen Rente fließt der Krümmen Rente fließt verlag habe und sei daraufhin am 10. April aufgefordert worden, einen Plan der Krümmen Rente fließt zur Krümmen Rente fließt, am 15. d. M. habe er den Plan Krümmen Rente fließt und der Krümmen Rente fließt, eine neue Krümmen Rente fließt ihm nicht erfüllt worden, dagegen sei die Krümmen Rente fließt einen solchen Krümmen Rente fließt werden. Auf telegraphische Krümmen Rente fließt haben ihm der Krümmen Rente fließt mitteilen lassen, dass das Krümmen Rente fließt zum Krümmen Rente fließt auf Krümmen Rente fließt worden sei. Die Krümmen Rente fließt dürfte in diesen Tagen erfolgen; jetzt er nicht anderen Krümmen Rente fließt, so geraten die Krümmen Rente fließt, die eben erst ihr Krümmen Rente fließt und eigentlich Krümmen Rente fließt haben, in eine unangenehme Lage. Sie haben gestern eine Krümmen Rente fließt, die dem Krümmen Rente fließt demnach die Krümmen Rente fließt, die Krümmen Rente fließt Krümmen Rente fließt.

Auch der Rente und der Rente und Grundeisflüsse vereinigt „Groß-Berlin“ führt Sorge darüber, dass für die Krümmung der Grundeisflächen nichts Auszuverlässiges geschieht. Der Rente fließt beweist, dass die bisher angeführten Krümmen Rente fließt, um die Krümmen Rente fließt zu erhalten. Bei der großen Wichtigkeit des Grundeisflusses für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung Groß-Berlins, und zwar gerade der minderbemittelten Schichten ist es nötig, die Krümmung der Grundeisflächen und der Verbindung des Grundeisflusses mit allen möglichen Mitteln Einhalt zu tun, namentlich im Wege der Krümmung. Auch bevorstehende finanzielle Opfer sollen für die Krümmung nicht geschehen werden. Das ist namentlich soziale Gerechtigkeit, die aber über dem Wohlbefinden der Bevölkerung und der Krümmung der Grundeisflächen steht.

100 000 erklärte Freigeister in Groß-Berlin sind nach den neuesten Ermittlungen des Komitees Konfessionslosigkeitsbewegungen zu veranschlagen. Nach der vom Statistischen Amt der Stadt Berlin herausgegebenen Statistik betrug für Groß-Berlin, das heißt Berlin und 85 Vororte, die Zahl der erklärten Freigeister, das sind Konfessionslose, Freireligiöse, Diffidenten, Atheisten, Wagnisten, Bannhüter etc. 67 061 Personen. Bei der Volkszählung 1905 betrug die Zahl dieser Personen nur 12 609. Bei der Steigerung um 12 609 auf 67 061 besonders in den Jahren 1909 und 1910 vor sich ging, so kann man die Zahl jetzt auf 100 000 veranschlagen, selbst wenn man nur die Steigerung in demselben Verhältnis annehmen will. Die bekannt ist die Kirchenaustrittsbewegung in Groß-Berlin seit dem vorigen Jahre besonders lebhaft. Auch in anderen deutschen Städten macht sich diese Bewegung stark bemerkbar. Eine Folge

der Kirchenaustrittsbewegung in Groß-Berlin ist auch die Enttötung von Freireligiösen in einigen Vororten, wie in Charlottenburg, Gieselerpark, Wilmersdorf, Schöneberg, in denen im Gegensatz zu früher der Kirchenaustritt für den Beitritt zur Sebnung gemacht wird.

Der Judthäuser auf Greisersfügen.

Ende September vorigen Jahres kräftigten, wie damals mitgeteilt, aus dem Judthaus zu Kamitz die beiden Berliner Gedichtensammler Mittelstedt und Serna. Der eine hatte ledig, der andere fünfzig Jahre Judthaus zu verleben. Beide sind nach wenigen Monaten wieder ergriffen und dem Judthaus von neuem zugeführt worden. Durch die Ermittlungen der Berliner Kriminalpolizei wurde jetzt festgestellt, dass Serna in der letzten Zeit, in der er sich der Greisersfüge erfreute, nicht nur zahlreiche Einbrüche in verschiedenen Städten Sachsens, Schlesiens und Preussens verübte, sondern sich auch mit zwei Mädchen verlobte. In einer Stadt der Niederlausitz lernte er die Schwester eines sehr wohlhabenden Fabrikanten kennen, der er sich als „Jüngerer Graf von Serna“ als Mitglied in Pommern vorstellte. Er ergriffte der Dame, doch er im Auftrag seiner jüdischen Häupter unternehmen müsse, die er aber in Wirklichkeit zu seinen Einbrüchen benutzte. Der Judthäuser verstand es, durch sein liebenswürdiges und sicheres Auftreten die Dame so für sich zu gewinnen, dass sie sich schon nach kurzer Bekanntschaft mit ihm verlobte. Am 17. November fand die Verlobung in Gegenwart der Verwandten in feierlicher Weise statt. Der Brautgönner schickte ferner eine „Schlichtkreuz“ aus für die Verlobungsfeste eine große Rente mit köstlichen Weinen, die natürlich, wie sich jetzt ergeben hat, gestohlen war. Mit seiner Braut unternahm der Verbrecher auch eine Bergungswandlung nach Berlin, wo er der Dame in einem der größten Konfektionsgeschäfte eine tollebare Zierleiste kaufte. Die Hochzeit sollte jetzt am 1. April stattfinden, doch eintrag Serna wurde plötzlich die Verlobung auf, eine in dem Brief eingehende Gründe dafür anzugeben. Inzwischen hatte er ein anderes Mädchen kennen gelernt, mit dem er sich ebenfalls verlobte. Wie die Dame zu Protokoll gab, hatte Serna stets große Summen Geld bei sich, das er mit vollen Händen ausgab. Die junge Dame löste aber die Verlobung von selbst wieder auf, als sie eines Tages in den Zierleiste einen Schrittmesser eine Reihe von Legitimationspapieren auf alle möglichen Namen fand. Schon am nächsten Tage wurde der Verbrecher von der Polizei aufgegriffen.

Neue Sinnen bei der Straßenbahn. Die Straßenbahn wird die Neubausarbeiten in Richterstraße unter den Gassen bis zur Draufstraße heute eröffnen. Die neuen Gleise werden dazu benutzt, um die Sinnen vom Zoologischen Garten und vom Potsdamer Platz dahin zu verlagern. Es wird jeder zweite Wagen der Sinnen 1 und 2 bis zu dem neuen Endpunkt verlagert. Es werden durch zwei neue Sinnen 4 Sinnen Zoologischer Garten-Kaiserliche-Steig-Unterferde-Welt und K Potsdamer Platz-Schöneberg-Steig-Unterferde-Welt eingerichtet. Die neuen Sinnen verkehren alle 15 Minuten, 1 ergänzt sich aber mit der Sine F zwischen Steig und dem Zoo zu einem Schritt von 7 1/2 Minuten, ebenfalls die neue Sine K mit L zwischen Steig und dem Potsdamer Platz. Die Fahrpreise betragen für die ganze Strecke der beiden neuen Sinnen 15 Pfennig. Zeitfahren zu 15 Pfennig sind Richterstraße-Wilmersdorf Berliner Straße-Friedenau, Kaiserliche-Steig-Schöneberg und Schloßpark-Steig-Potsdamer Platz. Zwischenmittelfahren werden Draufstraße-Friedenau, Altenplatz-Kaiserliche-Steig-Berliner Straße, Neubauerstraße-Zoo, Draufstraße-Kaiserliche-Steig-Schöneberg-Kathaus und Kaiserliche-Steig-Potsdamer Platz.

Ausstellung „Das Kind“. Am Vortage fand der Ausstellung „Das Kind“ heute zwischen 6 bis 7 Uhr früh im Elythreud ein Märchenkonzert mit 100 Kindern. Von 7 bis 8 Uhr spricht Dr. v. Sauer über das Thema: „Materialistische Sitten aus dem Jahre 1818 und dem siebenjährigen Krieg.“

Freireligiöse Gemeinde. Am Sonntag, 23. dieses Monats, vormittags 9 Uhr finden in der Kappelerstraße 15/17, in Neudamm, Absperrung und in Lokal, Schloßparkstraße 30, freireligiöse Vorlesungen statt. Vormittags 11 Uhr spricht in der kleinen Frankfurter Straße 6 Herr Dr. v. Sauer über: „Lehrung und Bedeutung des Volens.“ — Damen und Herren sind als Gäste willkommen.

Ueber den Sinnen in der Sinnen und über unfruchtliche Sinnen spricht Jakob Kappstein am Mittwoch, 30. April, abends 8 1/2 Uhr in der Aula der Friedrich-Werderschen Oberrealschule, Wilmersdorfstraße 12. Mittwochs vormittags 11 1/2 Uhr erläutert Kappstein im Saal des Wehosen, Wilmersdorfstraße 21, das Lebensproblem Nietzsche und dessen dichterische Verfassung im „Zaratustra“.

MAGG's Würze
ist einzig.

Sattler
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Schneider
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Tüchtiger
Maschinenwader
mit nachweislich langjähriger Praxis
in Reparaturen aller Maschinen
General-Engineering Company
G. m. b. H.
Alle Jakobstr. 180/183.

Tüchtiger
Gewerbetreibender
für Schraubenwerke
nebenbei
Sämtliche Reparaturen mit An-
gabe des Alters u. unter Billigung
von Sachverständigen an
Stiemens & Halse A.-G.
Berlin-Sonnenb. am.

Abteilungsmeister
für Montage von gewerblichen
Maschinenfabriken (Schleifmaschinen, zum
Bleichen geeignet.)
Sollt die Montage von Schleif-
maschinen in allen Fällen
des Berliner Hoch-
gehandelt.

Rosamentiere
Sollt die Montage von Schleif-
maschinen in allen Fällen
des Berliner Hoch-
gehandelt.

Sattler
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Schneider
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Tüchtiger
Maschinenwader
mit nachweislich langjähriger Praxis
in Reparaturen aller Maschinen
General-Engineering Company
G. m. b. H.
Alle Jakobstr. 180/183.

Tüchtiger
Gewerbetreibender
für Schraubenwerke
nebenbei
Sämtliche Reparaturen mit An-
gabe des Alters u. unter Billigung
von Sachverständigen an
Stiemens & Halse A.-G.
Berlin-Sonnenb. am.

Rosamentiere
Sollt die Montage von Schleif-
maschinen in allen Fällen
des Berliner Hoch-
gehandelt.

Sattler
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Schneider
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Tüchtiger
Maschinenwader
mit nachweislich langjähriger Praxis
in Reparaturen aller Maschinen
General-Engineering Company
G. m. b. H.
Alle Jakobstr. 180/183.

Tüchtiger
Gewerbetreibender
für Schraubenwerke
nebenbei
Sämtliche Reparaturen mit An-
gabe des Alters u. unter Billigung
von Sachverständigen an
Stiemens & Halse A.-G.
Berlin-Sonnenb. am.

Rosamentiere
Sollt die Montage von Schleif-
maschinen in allen Fällen
des Berliner Hoch-
gehandelt.

Sattler
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Schneider
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Tüchtiger
Maschinenwader
mit nachweislich langjähriger Praxis
in Reparaturen aller Maschinen
General-Engineering Company
G. m. b. H.
Alle Jakobstr. 180/183.

Tüchtiger
Gewerbetreibender
für Schraubenwerke
nebenbei
Sämtliche Reparaturen mit An-
gabe des Alters u. unter Billigung
von Sachverständigen an
Stiemens & Halse A.-G.
Berlin-Sonnenb. am.

Rosamentiere
Sollt die Montage von Schleif-
maschinen in allen Fällen
des Berliner Hoch-
gehandelt.

Sattler
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Sattlermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Schneider
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.
Schneidermeister
C. Zander, Alexanderstr. 26.

Tüchtiger
Maschinenwader
mit nachweislich langjähriger Praxis
in Reparaturen aller Maschinen
General-Engineering Company
G. m. b. H.
Alle Jakobstr. 180/183.

Tüchtiger
Gewerbetreibender
für Schraubenwerke
nebenbei
Sämtliche Reparaturen mit An-
gabe des Alters u. unter Billigung
von Sachverständigen an
Stiemens & Halse A.-G.
Berlin-Sonnenb. am.

Rosamentiere
Sollt die Montage von Schleif-
maschinen in allen Fällen
des Berliner Hoch-
gehandelt.

Rechts-Sachen

Grundbesitz
Grundbesitz
Grundbesitz
Grundbesitz

Verkaufe

Verkauf
Verkauf
Verkauf
Verkauf

Möbel

Möbel
Möbel
Möbel
Möbel

Musik-Instrumente

Musik-Instrumente
Musik-Instrumente
Musik-Instrumente
Musik-Instrumente

Fahrräder

Fahrräder
Fahrräder
Fahrräder
Fahrräder

Kaufgesuche

Kaufgesuche
Kaufgesuche
Kaufgesuche
Kaufgesuche

Kleine Anzeigen

Kleine Anzeigen
Kleine Anzeigen
Kleine Anzeigen
Kleine Anzeigen